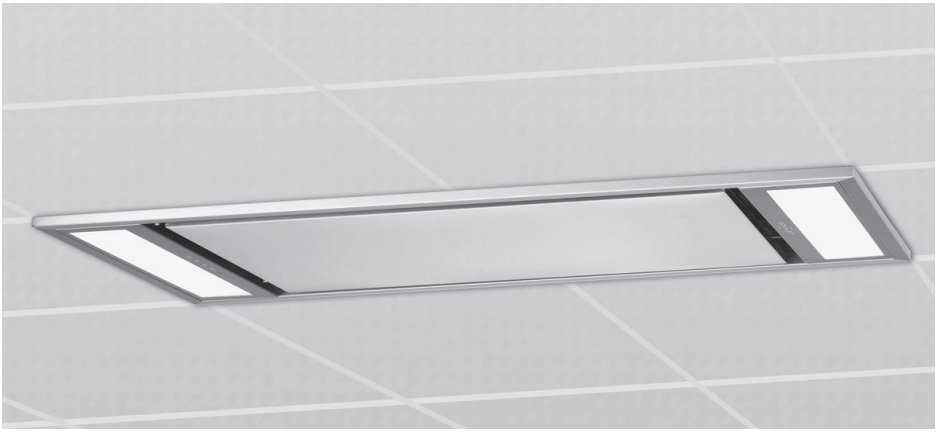
D AT

Bedienungs- und Installationsanleitung

ORANIER

Küchentechnik



Deckenlüfter mit IR-Fernbedienung

Modula

4051543044453

8756 11 · 1086

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein ORANIER-Haushaltsgerät entschieden haben!

ORANIER-Haushaltsgeräte bieten Ihnen ausgereifte und zuverlässige Technik, Funktionalität und ansprechendes Design.

Sollten Sie trotz unserer sorgfältigen Qualitätskontrolle einmal etwas zu beanstanden haben, so wenden Sie sich bitte an unseren zentralen Kundendienst, hier wird man Ihnen gerne behilflich sein:

Kundendienst-Anforderung
eMail service-kt@oranier.com
Telefon 0 2771 / 2630-355
Telefax 0 2771 / 2630-359

Ersatzteil-Anforderung
eMail ersatzteil-kt@oranier.com
Telefon 0 2771 / 2630-355
Telefax 0 2771 / 2630-359

Alle Dienste sind erreichbar
Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 15.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per eMail oder Telefax mit.

Ländervertretungen:

Österreich

ORANIER
Niederlassung Österreich
Blütenstraße 15/4
A-4040 Linz

eMail service-kt@oranier.com
Telefon +43(0) 7 32 66 01 88 70
Telefax +43(0) 7 32 66 01 88 80

CE-Konformitätserklärung
Diese Gerät ist nur für die Verwendung zum privaten Gebrauch geeignet. Jegliche andere Verwendung des Gerätes ist unzulässig.

Die in diesem Benutzerhandbuch verwendeten Darstellungen sind schematisch und modellabhängig.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 3

Ihr Gerät im Überblick 4

Bedienung der Haube 5
Anzeige Betriebsbereitschaft 5
Leistungsanzeige / Fernbedienung 5
Welche Leistungsstufe soll gewählt werden? 5

Elektronische Steuerung 6
Gerätemotor ein-/ausschalten 6
Leistungsregelung 6
Beleuchtung ein- / ausschalten 6

Wartung, Reinigung und Pflege 7
Wartungsintervalle 7
Reinigung der Haube 7
Metallfettfilter reinigen 7
Aktivkohlefilter austauschen 8
LED-Leuchtmittel austauschen 10

Im Falle einer Störung 12

Kundendienst 14

Montage der Haube 14
Abluft- oder Umluftbetrieb? 14
Hinweise zu baulichen Voraussetzungen 15
Elektroanschluss 15
Wichtige Hinweise 15
Übersicht Lieferumfang 16
Wichtige Montagehinweise 17
Anschlüsse herstellen 17
Montage des Deckenlüftergehäuses in einer abgehängten Decke 19
Montage der Abluftleitung (Deckenlüfter mit integriertem Motorblock) 21
Montage der Abluftleitung (Deckenlüfter mit abgesetztem Motorblock) 22
Montage der Rahmenblende 23

Hinweise zur Verringerung der Umwelteinflüsse 24

Technische Daten 24

Produktdatenblatt nach EU-Verordnung 65/2014 und 66/2014 25

Abmessungen 26

Dunstabzugshauben im Abluftbetrieb - Tipps und Tricks 27

Dunstabzugshauben im Umluftbetrieb - Tipps und Tricks 30

Hinweise zur Entsorgung 34

ORANIER-Werksgarantie 35

Sicherheitshinweise zum Gebrauch

- Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes.
  Bitte bewahren Sie das Dokument sorgfältig auf.
- Die Dunstabzugshaube darf nur über Elektro- oder Gasherden verwendet werden. Unsere Geräte sind nicht für die gewerbliche Nutzung bestimmt, sondern nur für den Gebrauch im Haushalt.
- Während des Betriebes der Dunstabzugshaube müssen die Metallfettfilter immer eingesetzt sein, ansonsten kann sich Fettdunst in der Haube und im Abluftsystem ablagern.
- Bei Gasherden ist darauf zu achten, dass die Kochstellen nicht ohne Kochgeschirr betrieben werden. Bei offenen Gasflammen können Teile der Dunstabzugshaube durch die aufsteigende starke Hitze beschädigt werden.
- Flambieren unter der Dunstabzugshaube ist wegen der Brandgefahr nicht erlaubt. Die aufsteigende Flamme kann das im Filter abgelagerte Fett entzünden.
- Frittieren oder das Arbeiten mit Ölen oder Fetten unter der Dunstabzugshaube darf wegen der Brandgefahr nur unter ständiger Beaufsichtigung durchgeführt werden. Bei bereits mehrfach verwendetem Öl steigt das Risiko der Selbstentzündung!
- Sonstige Arbeiten mit offener Flamme sind nicht gestattet. Sie könnten einen Brand auslösen und die Metallfettfilter oder sonstige Teile beschädigen. Ausgenommen ist die sachgemäße Benutzung eines Gasherdes.
- Bei gleichzeitigem Betrieb des Kochfeldabzugs im Abluftbetrieb und Feuerstätten darf im Aufstellraum der Feuerstätte der Unterdruck nicht größer als 4 Pa (4×10^{-5} bar) sein.
  In jedem Fall ist der zuständige Kaminkehrermeister zu befragen.
- Die Haube darf auf keinen Fall an einen in Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin anderer Geräte (Boiler, Kessel, Öfen etc.) angeschlossen werden. Es darf auch kein Schacht verwendet werden, welcher der Be- und Entlüftung von Räumen mit Feuerstätten dient!
- Aus Sicherheitsgründen sollte der Abstand zwischen Haubenunterseite und Kochfläche bei Elektro- und bei Gaskochstellen mindestens 90 cm betragen.



VORSICHT! Berührbare Teile können heiß werden, wenn sie mit Kochgeräten genutzt werden.

Sicherheitshinweise zu Wartung, Reinigung und Pflege:

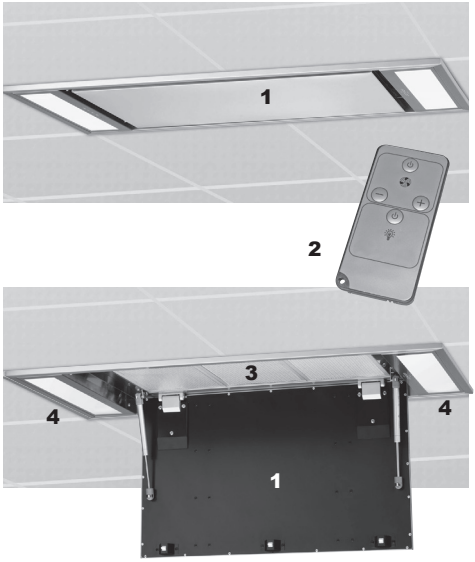
- Bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten Netzstecker ziehen oder die entsprechende Sicherung im Haussicherungskasten ausschalten.
- Die Dunstabzugshaube darf nicht mit einem Dampfreiniger gereinigt werden.
- Bei Nichtbeachtung der Wartungs- und Reinigungsarbeiten besteht infolge von Fettablagerungen Brandgefahr!
- Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Bei eigenmächtigem Eingriff erlöschen alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche.

Ihr Gerät im Überblick

Deckenlüfter "Modula"

Abb. 1

1 Abdeckung Randabsaugung
2 IR-Fernbedienung
3 Metallfettfilter
4 LED-Arbeitsplatzbeleuchtung



Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltabfall ist nicht zulässig! Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen (siehe Hinweis Seite 34).

Bedienung der Haube

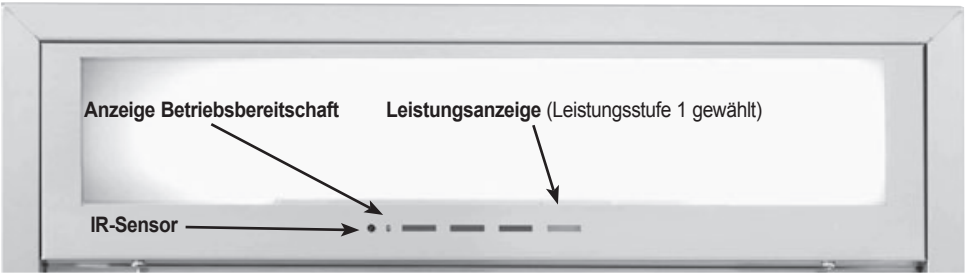


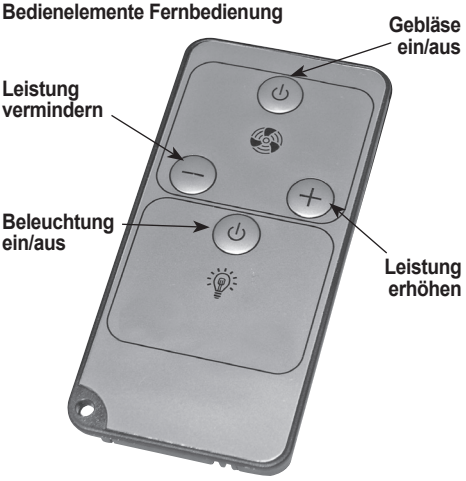
Abb. 2

Anzeige Betriebsbereitschaft
Die kleine weiße LED der **Anzeige Betriebsbereitschaft** links neben den vier großen LEDs der **Leistungsanzeige** leuchet immer, solange das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist. Bei einem Stromausfall oder einer Unterbrechung der Stromversorgung bleibt die LED der **Anzeige Betriebsbereitschaft** dunkel, das Gerät arbeitet nicht.

Leistungsanzeige / Fernbedienung
Die Leistungsanzeige befindet sich an der Vorderseite des Gerätes. Arbeitet das Gerät in Leistungsstufe 1 leuchtet 1 LED, arbeitet das Gerät in Leistungsstufe 2 leuchten 2 LED, usw. (Abb. 2).

Dieses Gerät wird bequem **ausschließlich** über die mitgelieferte IR-Fernbedienung gesteuert. Halten Sie dazu die Fernbedienung im 90°-Winkel auf die LED-Leistungsanzeige.
Die Fernbedienung ist benutzerfreundlich gestaltet und einfach zu handhaben:

Bedienelemente Fernbedienung



Welche der 3 Leistungsstufen soll gewählt werden?
Die Leistung des Gerätes soll den anfallenden Koch- und Bratendünsten angepasst werden, d.h. bei geringem Dunst sollte eine geringe bzw. bei starkem Dunst eine höhere Leistungsstufe gewählt werden:

Für den **Dauerbetrieb** stehen 3 Normalstufen zur Verfügung (**"1"** = kleine Leistung, **"2"** = normale Leistung, **"3"** = hohe Leistung).

Vorübergehend lässt sich eine **Intensivstufe** (blinkende Anzeige **"4"**) für höchste Absaugleistung zuschalten (für maximal 5 Min., danach schaltet die Elektronik wieder automatisch zurück auf Leistungsstufe **"3"**).

Bitte beachten Sie, dass Sie das Gerät bereits zusammen mit der Kochstelle einschalten, damit sich ein Luftstrom aufbauen kann. Dies wirkt sich positiv auf die Absaugleistung aus. Nach dem Kochen sollte das Gerät noch etwas nachlaufen, damit die restlichen Gerüche und verbleibende Restfeuchtigkeit abgezogen werden können.

Das Gebläse schaltet sich selbsttätig 2 Stunden nach dem Einschalten bzw. der letzten Änderung der Leistungsstufe aus.

Bedienung der Haube

Elektronische Steuerung 

Gerätemotor ein- / ausschalten



Durch Betätigen einer der drei oben abgebildeten Tasten können Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Beim Betätigen von  (Gebläse ein/aus)

wird automatisch die zuletzt eingestellte Leistungsstufe gewählt und in der Leistungsanzeige dargestellt. Wiederholtes Berühren dieser Taste schaltet das Gebläse wieder aus.

Beim Betätigen von  (Leistung verringern)

wird die niedrigste Leistungsstufe (Anzeige: 1 Balken) gewählt. Verwenden Sie diese Taste auch zum Verringern der Gebläseleistung.

Beim Betätigen von  (Leistung erhöhen)

wird die höchste Leistungsstufe (Anzeige: 4 Balken) gewählt.

Bitte beachten Sie:
Leistungsstufe „4" (Intensivstufe) wird nach fünf Minuten automatisch in Stufe 3 zurückgeschaltet.

Beleuchtung ein-/ ausschalten 

Die Beleuchtung wird durch Betätigen dieser Taste im Bereich "Beleuchtung" der IR-Fernbedienung ein- bzw. ausgeschaltet. 

Wartung, Reinigung und Pflege

ACHTUNG:
Vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen bzw. die Sicherung auszuschalten oder herauszuschrauben!

Wartungsintervalle

Eine regelmäßige Wartung der Dunstabzugshaube ist unbedingt erforderlich, um die Leistungsfähigkeit des Gerätes über einen langen Zeitraum zu gewährleisten. Wenn Metallfettfilter mit Fett- und Schmutzpartikeln zugesetzt sind, wird die Funktion des Gerätes stark beeinträchtigt. Innerhalb der Dunstabzugshaube und des Abluftsystems kann es zu unnötigen Fettablagerungen kommen, was im Laufe der Zeit zu einem erhöhten Brandrisiko führen kann.

Aktivkohlefilter (nur bei Umluftbetrieb erforderlich) sind weder wasch- noch regenerierbar. Deshalb müssen Aktivkohlefilter in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden. Ersatz-Aktivkohlefilter können Sie bei Ihrem Fachhändler beziehen.

- **Reinigungsintervall der Metallfettfilter: alle 2-3 Wochen,** entsprechend der Gebrauchshäufigkeit.
- **Austauschintervall von Aktivkohlefiltern: (nur bei Umluftbetrieb) alle 3-6 Monate,** entsprechend der Gebrauchshäufigkeit.

Die Reinigungs- und Wartungsintervalle sollten generell eingehalten werden, damit sich der Fettdunst nicht an Küchenwänden und -möbeln niederschlagen kann.

Wenn Metallfettfilter bei Umluftbetrieb nicht regelmäßig gereinigt werden, setzen sich auch Aktivkohlefilter schneller zu und das Gerät verliert an Leistungsfähigkeit.

Reinigung der Haube

- Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten!
- Die Dunstabzugshaube darf nicht mit einem Dampfreiniger gereinigt werden!
- Unsachgemäße Reinigung von Edelstahl-Oberflächen führt zu Farbveränderungen und Beschädigungen der Oberflächen!

Außenflächen der Dunstabzugshaube sollten mit einem milden Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel) und einem weichen Tuch gereinigt und trockengerieben werden.

Aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. Essigreiniger, Scheuermittel, Schleifgranulat und spitze Gegenstände beschädigen die Oberfläche des Gerätes und sollten daher keinesfalls verwendet werden.

Metallfettfilter reinigen

Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten!

Abnehmen der Metallfettfilter
Die drei Metallfettfilter befinden sich hinter der Abdeckung der Randabsaugung. Diese wird durch 3 stabile Verschlüsse sicher gehalten. Zwei hydraulische Dämpferelemente sorgen für ein sanftes Öffnen. (Abb. 3a).

Die Metallfettfilter sind jetzt sichtbar und zugänglich. Griffleiste leicht zur Haubenmitte hin drücken (1) und anschließend Metallfettfilter schräg nach unten herausziehen (2) (Abb. 3b).


Abb. 3a

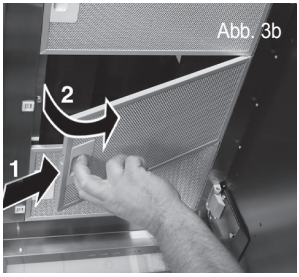


Abb. 3b

Reinigung

- Metallfettfilter in heißem Spülwasser gut einweichen, dann mit einer weichen Bürste reinigen und anschließend mit heißem Wasser gut abbrausen. Eventuell den Vorgang wiederholen.
- Metallfettfilter können auch in der Geschirrspülmaschine bei einem Normalprogramm mit ca. 55°C gereinigt werden.

Hinweis

Beim Reinigen von Metallfettfiltern bitte darauf achten, dass das Gitter nicht beschädigt wird. Durch häufiges Reinigen oder die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln können Farbveränderungen auftreten. Diese haben keinen Einfluss auf die Filterfunktion und sind kein Reklamationsgrund!

Nach der Reinigung die trockenen Metallfettfilter mit der Hinterkante voraus links in den Filterrahmen der Haube einsetzen. Filter nach oben klappen, Griffleiste kurz betätigen und Fettfilter in endgültiger Lage einrasten lassen. Abdeckungen der Randabsaugung schließen.

Aktivkohlefilter austauschen

Filter-Typ KSC 100 (nur bei Umluftbetrieb)

1. Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten!
2. Abdeckung der Randabsaugung herausklappen (Abb. 4a; (1)).
3. Betätigen Sie die Griffleiste der Metallfettilter (Abb. 4b; (2)).
   Anschließend können die Metallfettfilter nach unten abgenommen werden (Abb. 4b (3)).
4. Der Aktivkohlefilter ist jetzt sichtbar und zugänglich (Abb. 4e).
5. Mit zwei Daumen die beiden Befestigungsklippse des zur Aktivkohlefilters zur Filtermitte drücken, um den Aktivkohlefilter zu entriegeln.
   Aktivkohlefilter herausklappen und entnehmen. (Abb. 4c).
6. Nach der Entnahme der neuen Filterkassette aus der Verpackung sollte das enthaltene Granulat durch Schütteln gleichmäßig verteilt werden.
7. Das Einsetzen der neuen Filter geschieht in umgekehrter Reihenfolge (Abb. 4d).

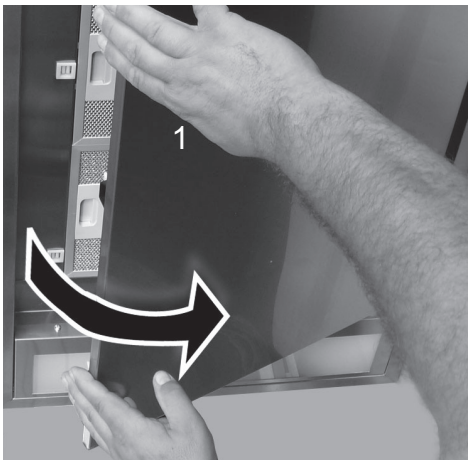


Abb. 4a

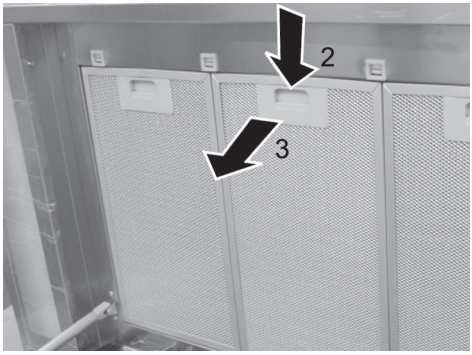


Abb. 4b

Hinweis
Bei Umluftbetrieb sollte die Dunstabzugshaube nach Beendigung des Kochvorganges zum Nachtrocknen des Aktivkohlefilters für etwa 10 bis 15 Minuten eingeschaltet werden.

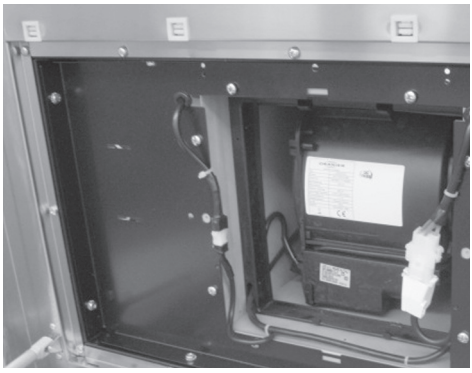


Abb. 4c

STOP

ACHTUNG:

Vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen bzw. die Sicherung auszuschalten oder herauszuschrauben!

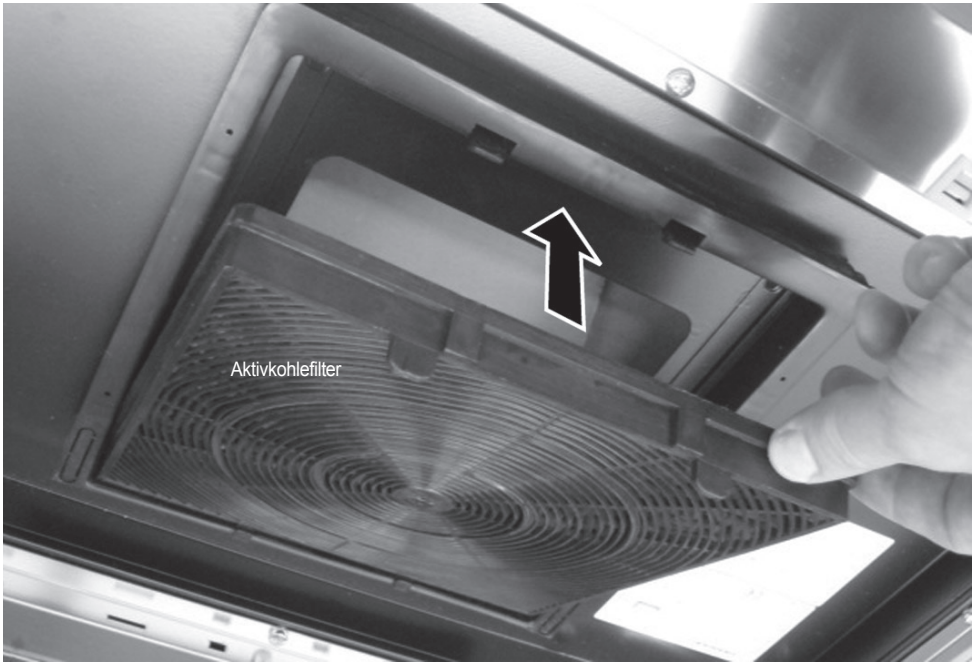


Abb. 4d:

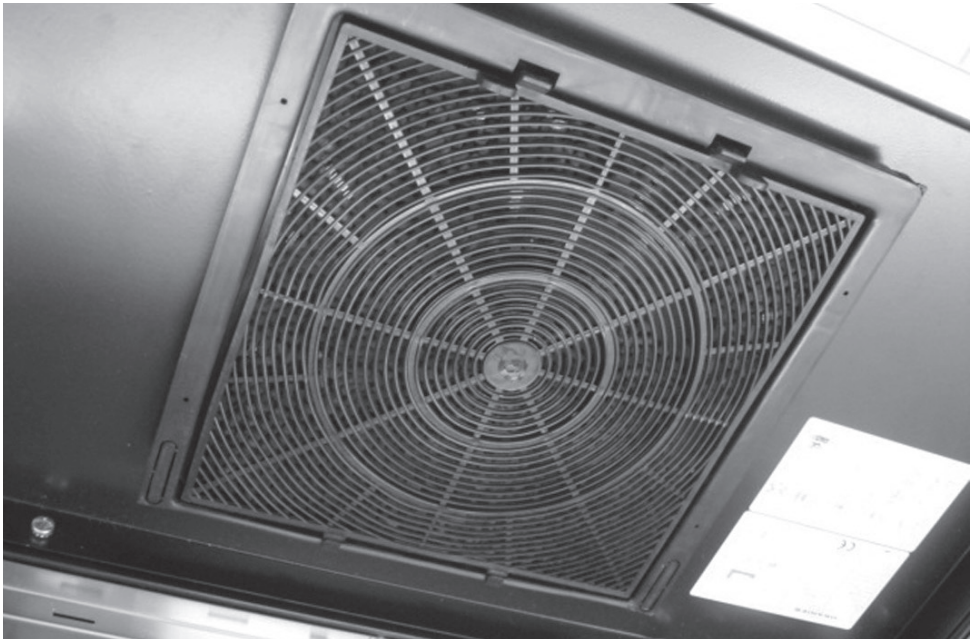


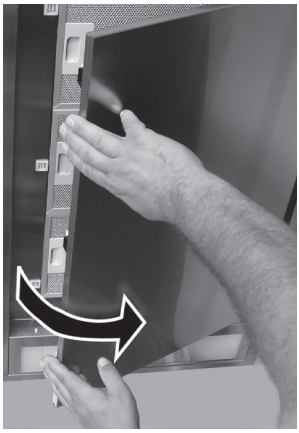
Abb. 4e:

LED-Leuchtmittel austauschen

ACHTUNG:
Vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen bzw. die Sicherung auszuschalten oder herauszuschrauben!

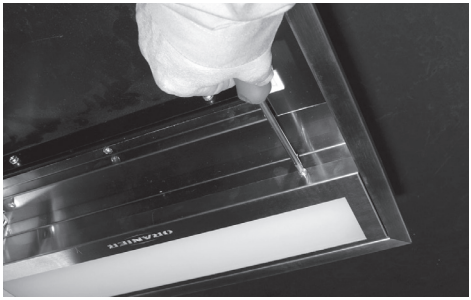
Austauschleuchtmittel können über den Fachhandel bezogen werden.
Achten Sie beim Kauf darauf, dass die zulässige Leistung (W-Angabe) und die Angabe der Spannung (V-Angabe) mit den Daten des verbrauchten Leuchtmittels übereinstimmen!
Die in diesem Gerät verbauten Leuchtmittel tragen die Bezeichnung "SL-L 840 410 2G11 140° klar"

Abb. 5a



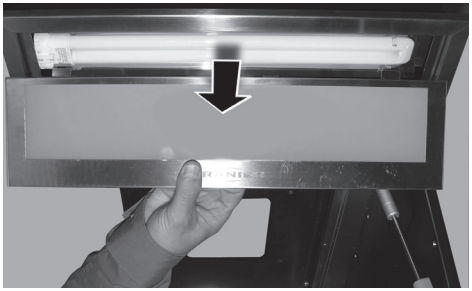
Öffnen Sie die Abdeckung der Randabsaugung (Abb. 5a).

Abb. 5b



Lösen Sie die Verschraubungen der Leuchtenabdeckung (Abb. 5b).

Abb. 5c



Entnehmen Sie Sie anschließend die Leuchtenabdeckung zur Haubenmitte hin (Abb. 5c).

LED-Leuchtmittel austauschen

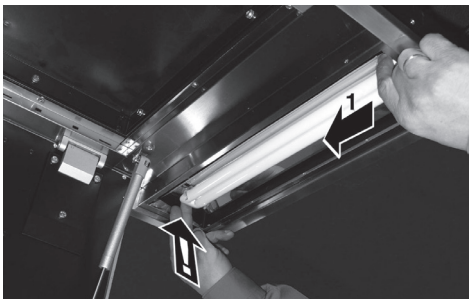
(Fortsetzung)

Verhindern Sie, dass das defekte Leuchtmittel beim Herausziehen aus der Lampenfassung gegen den Haubenkörper prallt und womöglich bricht, in dem Sie das Leuchtmittel mit beiden Händen an den Enden fassen (!).

Achtung: Sorgen Sie beim freihändigen Arbeiten auf einer Leiter unbedingt für entsprechende Sicherheitsmaßnahmen und für eine zweite Person zum Sichern der Leiter!

Im Zweifelsfall empfehlen wir Ihnen, einen Fachmann mit dem Austausch des Leuchtmittels zu beauftragen.

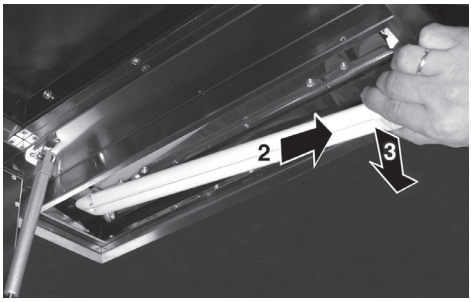
Abb. 5d



Schieben Sie nun das defekte Leuchtmittel vorsichtig in Richtung der aufgeklappten Abdeckung der Randabsaugung aus der Lampenfassung (1) (Abb. 5d).

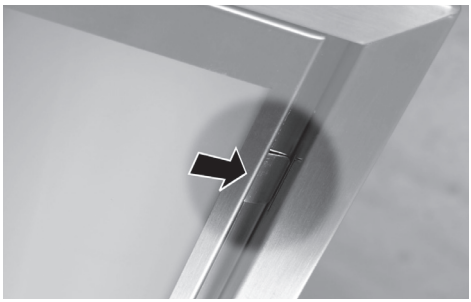
Entnehmen Sie das defekte Leuchtmittel (2, 3) (Abb. 5e).

Abb. 5e



Das Einsetzen des neuen Leuchtmittels erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Abb. 5f



Abschließend Leuchtenabdeckung mit den Stecklaschen in die vorgesehenen Öffnungen im Haubenkörper stekken (Abb. 5f) und wieder verschrauben (Abb. 5b).

Im Falle einer Störung

Die Haube funktioniert überhaupt nicht:

- Ist die Batterie der IR-Fernbedienung möglicherweise erschöpft? Setzen Sie eine neue Batterie ein und versuchen Sie das Gerät erneut in Betrieb zu nehmen.
- Wurde eventuell die Sicherung in der Hausinstallation ausgelöst? Stromversorgung der Haube bzw. Hauptsicherung überprüfen.
- Ist der Netzstecker eingesteckt?
- Ziehen Sie den Netzstecker, um die Steuerelektronik in den Ausgangszustand zurückzusetzen. Warten Sie etwa 15 - 20 Sekunden, bevor Sie den Netzstecker wieder einstecken. Alternativ können Sie auch die entsprechende Netzsicherung für den o.g. Zeitraum aus- und dann wieder einschalten.

Die Leistung ist unzureichend / erhöhtes Betriebsgeräusch:

- Ist der Querschnitt der Abluftleitung ausreichend? (min. Ø 125 mm)
- Hat sich die Rückstauklappe vom Mauerkasten eventuell verklemmt?
- Falls der Mauerkasten mit einem Fliegengitter versehen ist, dieses bitte entfernen.
- Ist der Metallfettfilter sauber?
- Wird, damit kein Unterdruck entsteht, die der Küche entnommene Luftmenge durch genügend frische Zuluft ausgeglichen?

Sollte die Leistung immer noch nicht zufriedenstellend sein, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Eine LED-Lampe ist ausgefallen:

- Bitte tauschen Sie das Leuchtmittel aus. Lesen Sie dazu bitte den Abschnitt „Leuchtmittel austauschen".

Beide LED-Lampen sind ausgefallen:

- Bei einem Kurzschluss spricht die Schmelzsicherung an. In diesem Fall die defekte Schmelzsicherung durch eine neue Sicherung mit den gleichen Werten ersetzen.



ACHTUNG:

Die Schmelzsicherung darf nur vom Hersteller oder seinem Kundendienst ausgewechselt werden!



ACHTUNG:

Vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen bzw. die Sicherung auszuschalten oder herauszuschrauben!

Die Schmelzsicherung hat ihren Sitz auf der Platine der Steuerelektronik. Diese befindet sich unterhalb der Leuchte mit der Leistungsanzeige. Zum Austausch der Schmelzsicherung gehen Sie bitte wie folgt vor:

Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten!

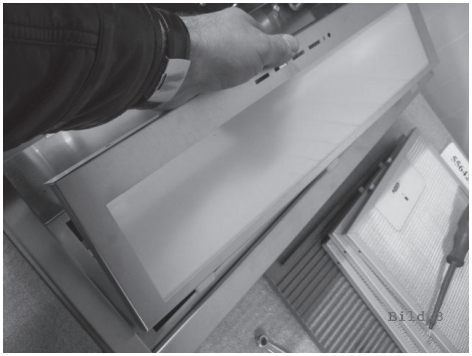
Lösen Sie nun die beiden Schrauben des Leuchtenabdeckung (Abb. 6a)

Abb. 6a



Entfernen Sie die Leuchtenabdeckung (Abb. 6b).

Abb. 6b



Entfernen Sie das Leuchtmittel (Abb. 6bc, 6d).

Abb. 6c

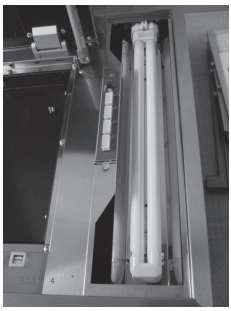
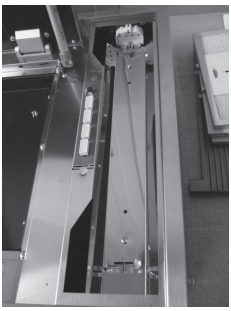


Abb. 6d



Lösen Sie die Verschraubungen der Platine mit der Leistungsanzeige und nehmen Sie die Platine aus der Halterung. Sie erhalten Zugang zur Abdeckung der Elektronikbox (Abb. 6e, 6f).

Abb. 6e

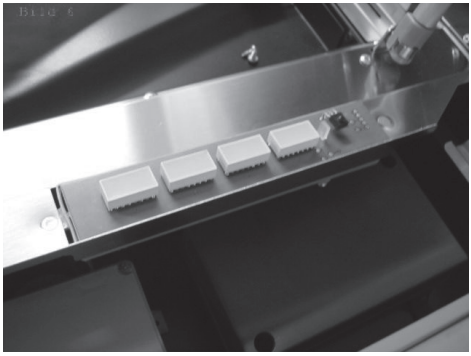


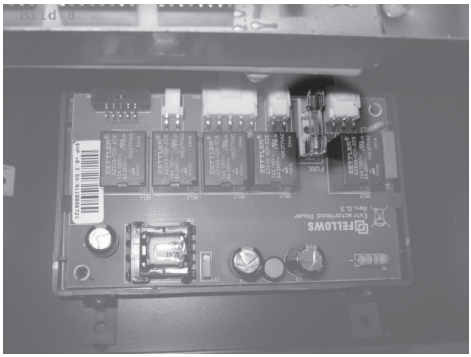
Abb. 6f



Die Abdeckung der Elektronikbox kann nach Lösen der 2 Verschraubungen abgehoben werden. Jetzt erhalten Sie Zugang zur Platine der Steuerelektronik. Auf dieser befindet sich der Halter der Schmelzsicherung.

Defekte Sicherung mit der Klinge eines Schraubendrehers vorsichtig heraushebeln. Neue Schmelzsicherung mit etwas Nachdruck in die Halterung einsetzen (Abb. 6g).

Abb. 6g



Zusammenbau:
Anschließend die Abdeckung der Elektronikbox wieder aufsetzen und mit beiden Gehäuseschrauben befestigen.
Platine mit der Leistungsanzeige wieder an die Halterung einsetzen und mit den beiden Schrauben befestigen.
Leuchtmttel wieder einsetzen, Leuchtenabdeckung anbringen und Stromversorgung wieder herstellen.

Kundendienst

Sollte am Gerät ein technischer Mangel auftreten, setzen Sie sich bitte mit dem ORANIER-Kundendienst in Verbindung:

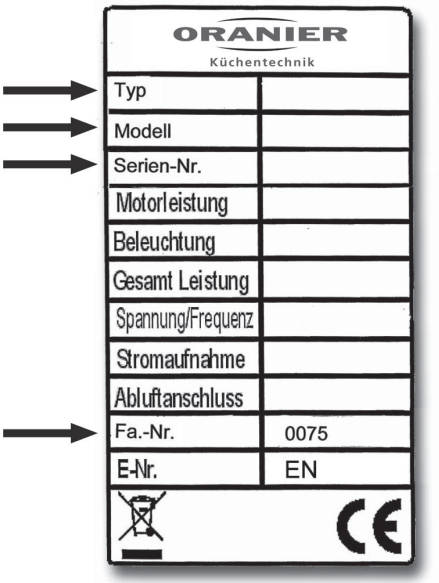
Für Deutschland:
eMail service-kt@oranier.com
Telefon 0 2771 / 2630-355
Telefax 0 2771 / 2630-359

Für Österreich:
eMail service-kt@oranier.com
Telefon <43> 07 32 / 66 01 88 70
Telefax <43> 07 32 / 66 01 88 80

Bitte beachten Sie:

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir folgende Informationen:

1. **Ihre genaue Anschrift**
2. **Ihre Telefonnummer (ggf. Telefaxnummer, eMail-Adresse)**
3. **Wann kann unser Kundendienst Sie besuchen?**
4. **Alle auf dem Typenschild enthaltenen Angaben**
5. **Kaufdatum (Kaufbeleg)**
6. **Eine möglichst genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches.**



Garantie

Ausführliche Garantie-Informationen finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Abluft- oder Umluftbetrieb?

Beim Abluftbetrieb (Abb. 7, empfohlen) wird der Dunst über ein Abluftsystem mit Mauerkasten ins Freie geführt. Bei Umluftbetrieb (Abb. 8) wird der Dunst von Fettrückständen und Gerüchen befreit und wieder in die Küche ausgeblasen. Zur Bindung der Gerüche müssen unbedingt Aktivkohlefilter in der Dunstabzugshaube eingesetzt werden.
Diese Betriebsart wird nur dann eingesetzt, wenn keine Möglichkeit besteht, die Abluft nach außen zu leiten.
Der Einsatz eines Aktivkohlefilters erhöht den Saugwiderstand des Gebläses, d.h. der Luftdurchsatz verringert sich bei zunehmender Luftgeschwindigkeit. Das typische Luftströmungsgeräusch erhöht sich dadurch ebenfalls.
Werkseitig wird die Haube ohne Aktivkohlefilter ausgeliefert, d.h. sie ist für Abluftbetrieb vorgesehen. Aktivkohlefilter können Sie über Ihren Fachhändler beziehen.

Abb. 7

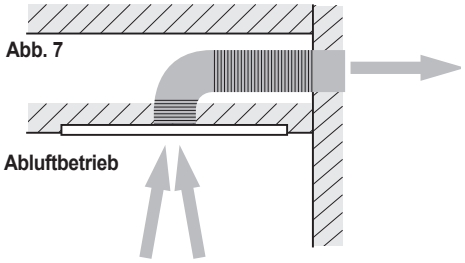
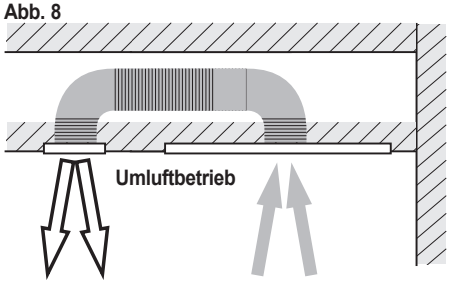


Abb. 8



Wichtiger Hinweis

Bei gleichzeitigem Betrieb des Kochfeldabzugs im Abluftbetrieb und Feuerstätten darf im Aufstellraum der Feuerstätte der Unterdruck nicht größer als 4 Pa (4 x 10^{-5} bar) sein.

Zu diesem Zweck sind unbedingt die notwendigen Maßnahmen zum Druckausgleich zu treffen.

Dies geschieht entweder durch eine geeignete Zuluftöffnung mit zumindest dem gleichen Querschnitt wie die Abluftöffnung, oder durch Einsatz eines Fensterschalters, der eine Inbetriebnahme der Dunstabzugshaube nur bei geöffnetem bzw. gekipptem Fenster zulässt.

Hinweise zu baulichen Voraussetzungen

Bei der Montage der Dunstabzugshaube im Abluftbetrieb beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- In Aufstellräumen ohne offene Feuerstelle sollte der Querschnitt der Zuluftöffnung mindestens so groß wie der Abluftquerschnitt sein, damit kein Unterdruck entsteht und die Haube gut funktioniert.
- Wichtig: In Wohnungen mit offenen Feuerstellen wie z.B. Kachelöfen, Kohleöfen, Kamine o.ä. muss grundsätzlich eine ausreichende Frischluftzufuhr sichergestellt sein. Dies geschieht am besten durch einen Ab- und Zuluftmauerkasten oder einen Fensterkippschalter. Vor Inbetriebnahme muss die Dunstabzugshaube von einem Kaminkehrermeister abgenommen werden.
  Grundsätzlich soll von dem Abluftquerschnitt der dreifache Querschnitt für die Zuluftleitung vorgesehen werden. Dabei ist der gesamte Lüftungsverbund der Wohnung zu beachten (Raumvolumen, Fensterdichtigkeit usw.). Notwendige Informationen zu den lufttechnischen Vorkehrungen sind vom zuständigen Kaminkehrermeister einzuholen.
- Die Haube darf auf keinen Fall an einen in Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin anderer Geräte (Boiler, Kessel, Öfen etc.) angeschlossen werden. Es darf auch kein Schacht verwendet werden, welcher der Be- und Entlüftung von Räumen mit Feuerstätten dient.
- Bei Anschluss an stillgelegte Rauch- oder Abgaskamine ist die Zustimmung des zuständigen Kaminkehrermeisters einzuholen.

In jedem Fall sind die jeweiligen Länder-Bauvorschriften zu beachten!

Bei Umluftbetrieb muss bei der Montage sichergestellt sein, dass die gefilterte Luft über das Rohrleitungssystem wieder in den Raum zurückgeleitet wird. Dies muss bauseits erfolgen. Hierzu kann z.B. im Trockenbau ein entsprechender Auslass vorgesehen werden, wo dann über einen Mauerkasten die gereinigte Luft in den Raum zurückströmen kann.

- Beim Verlegen der Abluftleitung sollte folgendes beachtet werden:
  - kurze, gerade Abluftstrecken wählen.
  - möglichst wenige Rohrbögen verwenden.
  - Verlegen der Rohre nicht in spitzen Winkeln, sondern in flachen Bögen.
  - Abluftkästen und Rohre mit Ø 100 mm und kleiner sind ungeeignet.
- Keine Kunststoff-Flex-Abluftschläuche verwenden, da sonst eventuell unerwünschte Luftlaufgeräusche wie z.B. Rascheln, Rattern usw. entstehen können.
- Beim Bohren der erforderlichen Dübel-Löcher ist Sorge zu tragen, dass in der Wand verlaufende Leitungen (Strom, Gas, Wasser) nicht beschädigt werden können.

Elektroanschluss

- Die Dunstabzugshaube wird ab Werk mit Anschlussleitung und Netzstecker ausgeliefert. Sie kann an jede vorschriftsmäßig installierte und abgesicherte Schutzkontaktsteckdose (230 V / 50 Hz Wechselspannung) angeschlossen werden.



ACHTUNG: Die Anschlussleitung muss im Falle einer Beschädigung durch eine neue Anschlussleitung vom Hersteller oder seinem Kundendienst ersetzt werden.

- Falls die verwendete Steckdose nach Montage der Haube nicht mehr frei zugänglich ist, muss der verwendete Stromkreis zum Zwecke von Wartungsarbeiten abgeschaltet werden können.
- **Das Gerät entspricht Schutzklasse 1**

Wichtige Hinweise

- Vor dem elektrischen Anschluss ist zu prüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der vorhandenen örtlichen Netzspannung über einstimmt.
  Das Typenschild befindet sich im Inneren der Haube und wird nach dem Abnehmen der Metallfettfilter sichtbar.
- Bei Abluftbetrieb muss das Abluftsysten einen Durchmesser von mindestens 125 mm aufweisen. Um optimale Lüfterleistung und geringes Betriebsgeräusch zu gewährleisten, wird ein Durchmesser von 150 mm empfohlen.

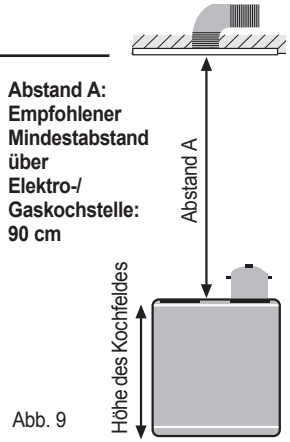


Abb. 9

Übersicht Lieferumfang

Abb. 10

1 - Netzstecker
2 - Motorblock
3 - Absaugöffnung
4 - Hilfsrahmen
5 - Zahnscheibe Ø 5,2
6 - Schraube M5x10
7 - Dübel Ø 10 x 62
8 - Montagewinkel
9 - Gewindestange 8 x 50
10 - Mutter M8 mit Unterlegscheibe
11 - Deckenlüftergehäuse
12 - Gewindestange M8 x 170
13 - Rahmenblende
14 - Metallfettfilter
15 - Leuchtenabdeckung
16 - Schraube Ø 3,9 x 9,5

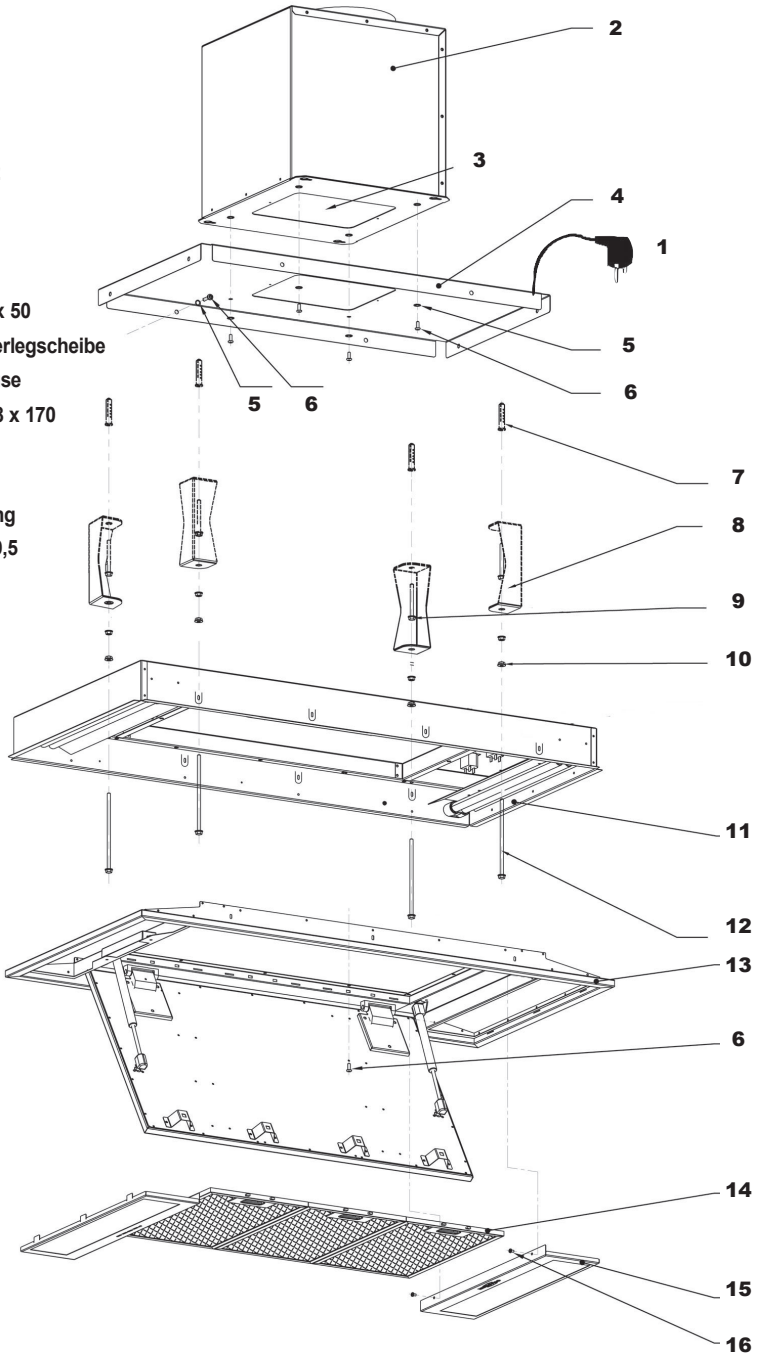




Abb. 11: Modula als Deckenlüfter

Wichtige Montagehinweise

Dieses Modell kann auf unterschiedliche Art installiert werden:

Die Abdeckung des Motorblocks mit dem Abluftstutzen kann in zwei Positionen eingesetzt werden, um den Abluftschlauch entweder senkrecht nach oben (Abb. 12) oder auch rechtwinklig zur Seite zu führen (Abb. 13).

Der Motorkasten kann direkt am Haubenkörper montiert oder auch abgesetzt angeordnet werden.

Anschlüsse herstellen

1. Abluftanschluss herstellen
2. Anschluss Steuerkabel (evtl. mit Verlängerungskabel) (Abb. 14a)
3. Anschluss Beleuchtung (Abb. 14c)
4. Netzanschluss herstellen (Abb. 14 b)

Abb. 12

Deckenhaube Modula mit Motorblock und Abluftschlauch nach oben

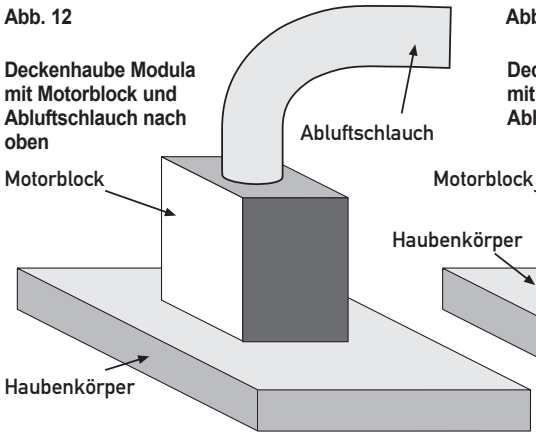
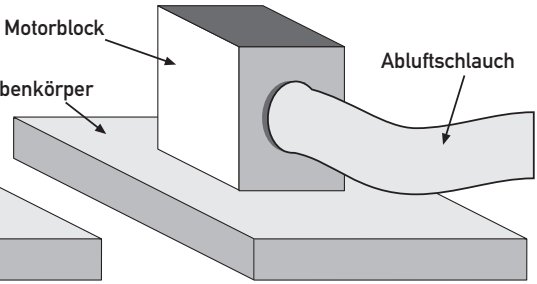


Abb. 13

Deckenhaube Modula mit Motorblock und Abluftschlauch seitlich



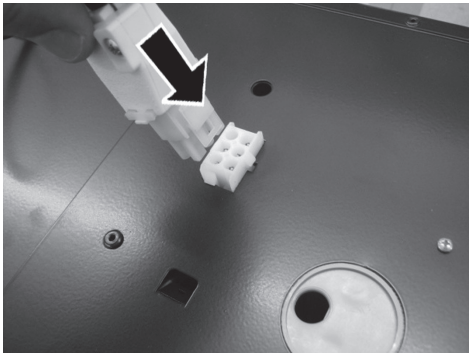


Abb. 14a: Anschluss Steuerkabel

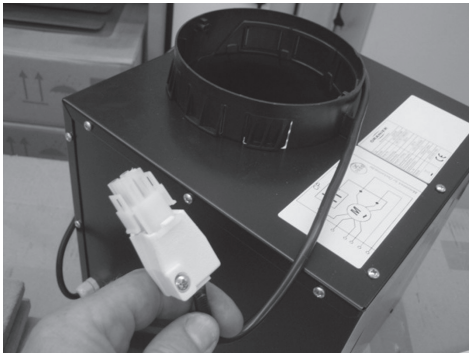


Abb. 14d : Steuerkabel vom Motorblock



Abb. 14b: Anschluss Netzkabel

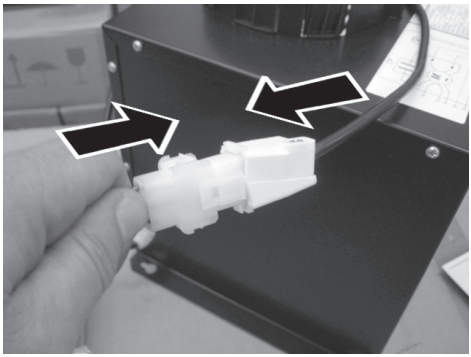


Abb. 14e : Anschluss Steuerkabel an das Verlängerungskabel

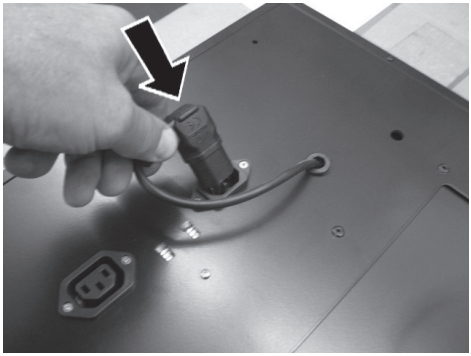


Abb. 14c: Anschluss Beleuchtung herstellen

Montage des Deckenlüfter-gehäuses in einer abgehängten Decke

Bestimmen Sie unter Berücksichtigung der notwendigen Abstände (Abb. 9) den Montageort des Deckenlüfters.

Erstellen Sie den erforderlichen Ausschnnitt in der abgehangenen Zwischendecke (3, Abb. 15) gemäß der in Abb. 15 angegebenen Maße.

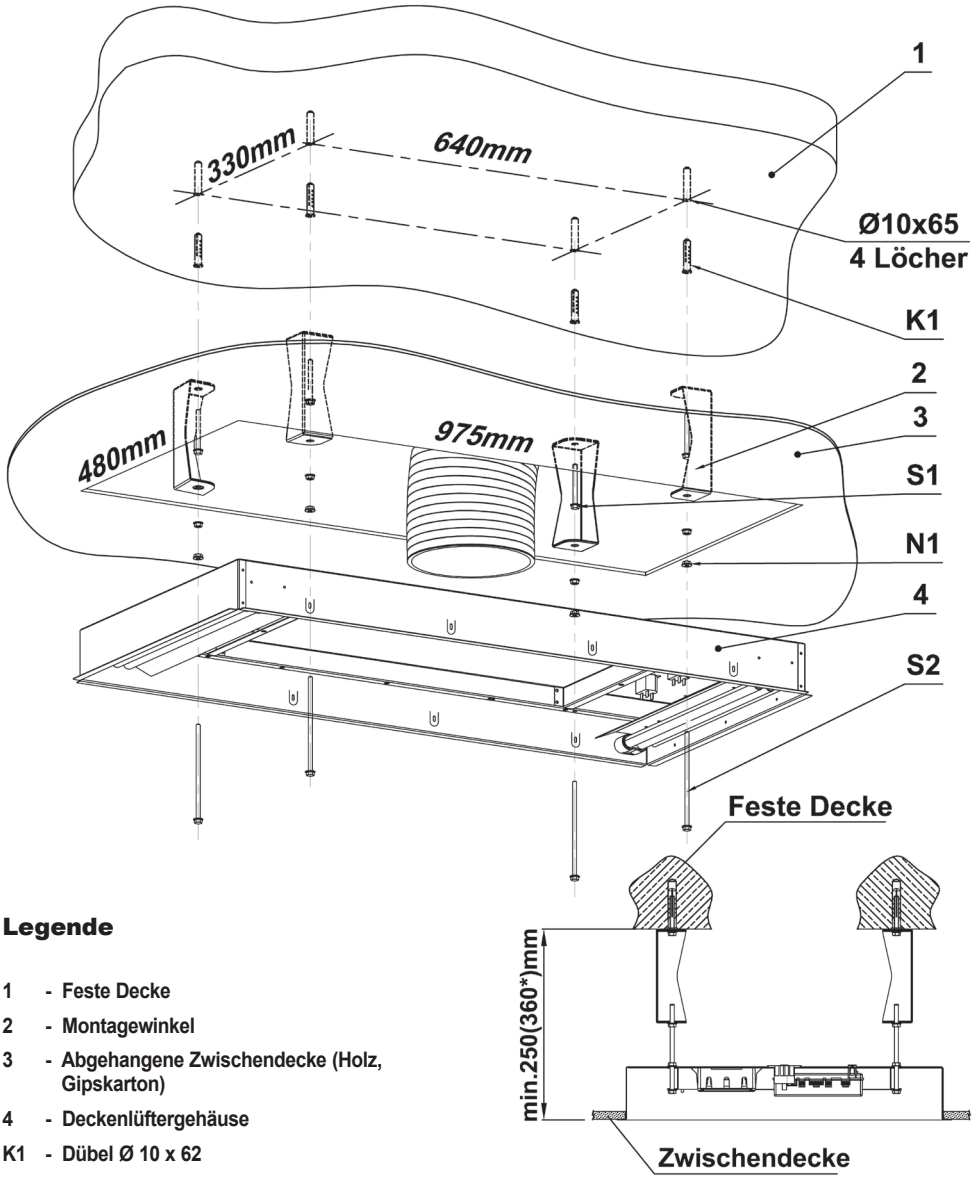
Erstellen Sie die vier Bohrungen für die 4 Dübel Ø 10 x 62 (K1, Abb. 15) gemäß der in Abb. 15 angegebenen Abstände.

Befestigen Sie die 4 Montagewinkel (2, Abb. 13) mit den 4 Schrauben (S1, Abb. 15) in den 4 Dübeln Ø 10 x 62 (K1, Abb. 15).

Setzen Sie das Deckenlüftergehäuse (4, Abb. 15) in den Ausschnitt der Zwischendecke und befestigen Sie es mit 4 Gewindestangen M8 x 170 (S2, Abb. 15) und 4 Muttern M8 mit Unterlegscheiben (N1, Abb. 15).

Montage des Deckenlüftergehäuses in einer abgehängten Decke

Abb. 15

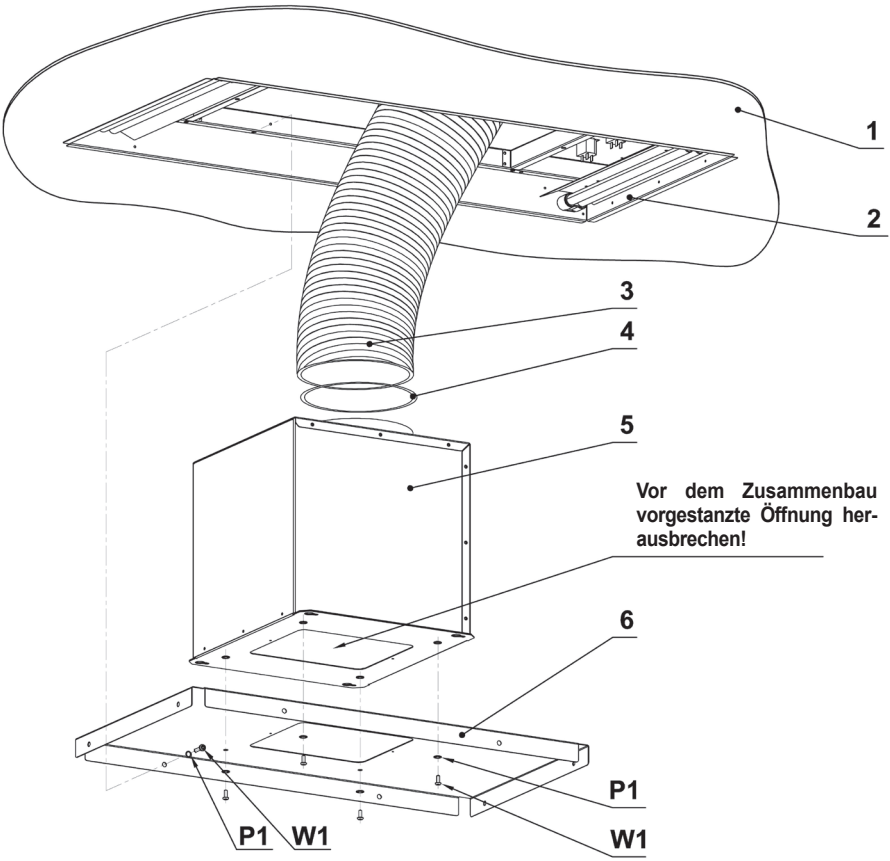


Legende

- **1 - Feste Decke**
- **2 - Montagewinkel**
- **3 - Abgehangene Zwischendecke (Holz, Gipskarton)**
- **4 - Deckenlüftergehäuse**
- **K1 - Dübel Ø 10 x 62**
- **S1 - Schraube 8 x 50**
- **S2 - Gewindestange M8 x 170**
- **N1 - Mutter M8 mit Unterlegscheibe**

Montage der Abluftleitung (Deckenlüfter mit integriertem Motorblock)

Abb. 16



Legen Sie die spätere Richtung des Abluftrohres (3, Abb. 16) fest (senkrecht nach oben bzw. seitlich entlang der Breitseite des Deckenlüfters). Änderung durch versetztes montieren des Abluftstutzens am Motorblock.

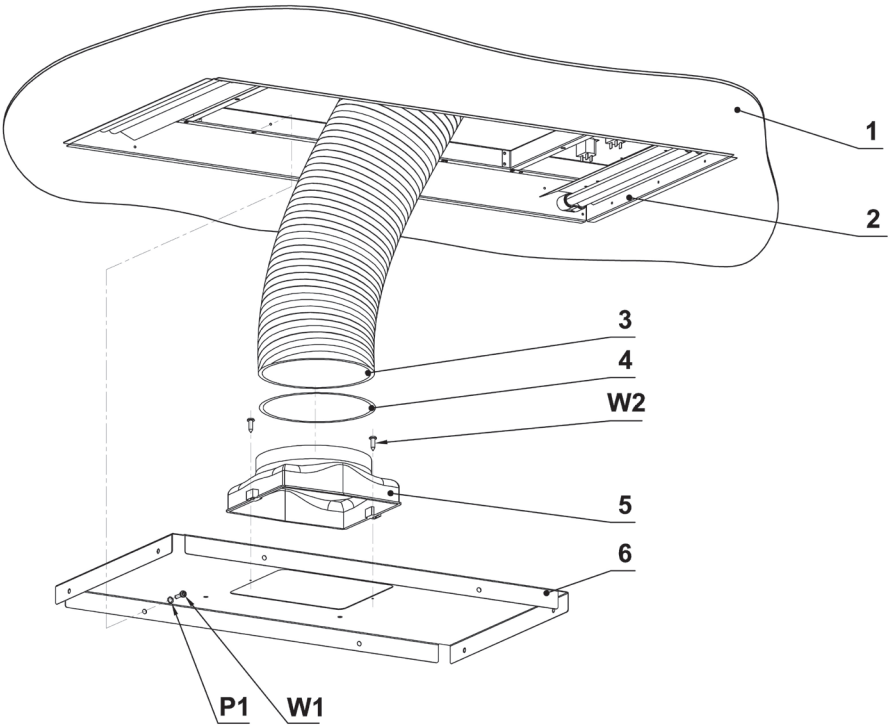
Befestigen Sie den Motorblock (5, Abb. 16) mit 4 Schrauben (W1, Abb. 16) und 4 Zahnscheiben (P1, Abb. 16) am Hilfsrahmen (6, Abb. 16).

Befestigen Sie das Abluftrohr (3, Abb. 16) mit dem Schlauchbinder (4, Abb. 16) an der Abluftöffnung des Motorblocks (5, Abb. 16).
Setzen Sie die Einheit aus Hilfsrahmen (6, Abb. 16) und Motorblock (5, Abb. 16) in das fest montierte Deckenlüftergehäuse (2, Abb. 16) ein und befestigen Sie es mit 6 Schrauben M5 x 10 (W1, Abb. 16) und Zahnscheiben (P1, Abb. 16).

1 - Abgehangene Zwischendecke (Holz, Gipskarton)
2 - Deckenlüftergehäuse fest montiert
3 - Abluftrohr Ø 150 mm
4 - Schlauchbinder 140 - 160 mm
5 - Motorblock
6 - Hilfsrahmen
W1 - Schraube M5 x 10
P1 - Zahnscheibe Ø 5,2

Montage der Abluftleitung (Deckenlüfter mit abgesetztem Motorblock)

Abb. 17



Befestigen Sie den Abluftstutzen (5, Abb. 17) mit 2 Schrauben (W2, Abb. 17) am Hilfsrahmen (6, Abb. 17).

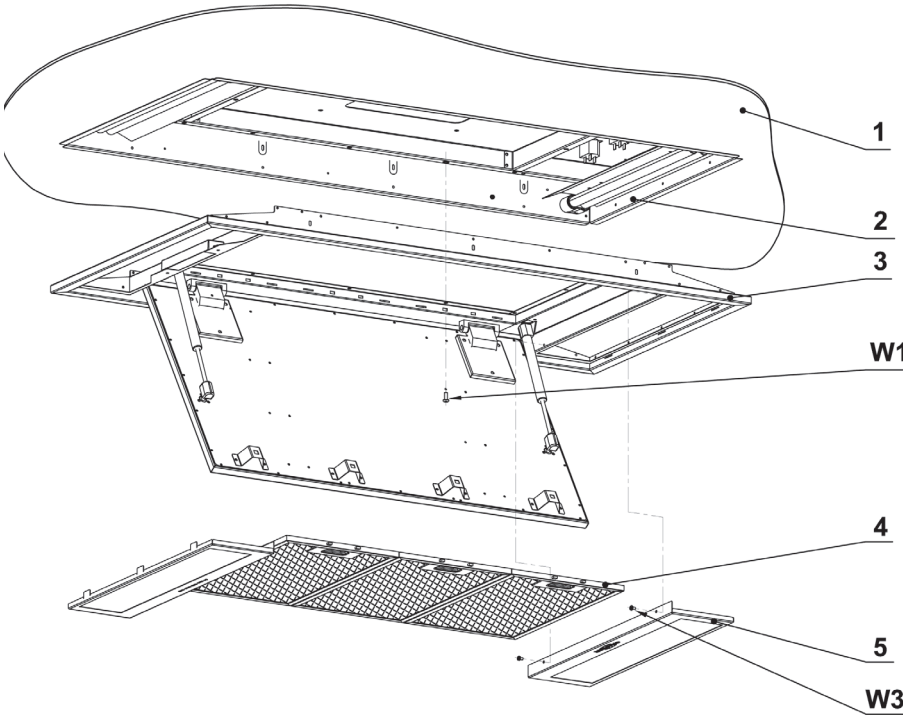
Befestigen Sie das Abluftrohr (3, Abb. 17) mit dem Schlauchbinder (4, Abb. 17) am Abluftstutzen (5, Abb. 17).

Setzen Sie die Einheit aus Hilfsrahmen (6, Abb. 17) und Abluftstutzen (5, Abb. 17) in das fest montierte Deckenlüftergehäuse (2, Abb. 17) ein und befestigen Sie es mit 6 Schrauben M5 x 10 (W1, Abb. 17) und Zahnscheiben (P1, Abb. 17).

1 - Abgehangene Zwischendecke (Holz, Gipskarton)
2 - Deckenlüftergehäuse fest montiert
3 - Abluftrohr Ø 150 mm
4 - Schlauchbinder 140 - 160 mm
5 - Abluftstutzen
6 - Hilfsrahmen
W1 - Schraube M5 x 10
W2 - Schraube Ø 3,9 x 13,0
P1 - Zahnscheibe Ø 5,2

Montage der Rahmenblende

Abb. 18



Setzen Sie die Rahmenblende (3, Abb. 18) in das Deckenlüftergehäuse (2, Abb. 18) ein und befestigen sie es mit insgesamt 12 Schrauben M5 x 10 (W1, Abb. 18).

Anschließend beide Leuchtenabdeckungen (5, Abb. 18) einsetzen und mit jeweils 2 Schrauben Ø 3,9 x 9,5 (W3, Abb. 18) befestigen.

Abschließend noch die 3 Metallfettfilter (4, Abb. 18) einsetzen.

1 - Abgehangene Zwischendecke (Holz, Gipskarton)

2 - Deckenlüftergehäuse fest montiert

3 - Rahmenblende

4 - Metallfettfilter

5 - Leuchtenabdeckung

W1 - Schraube M5 x 10

W3 - Schraube Ø 3,9 x 9,5

Hinweise zur Verringerung der Umwelteinflüsse (z.B. Energieverbauch):

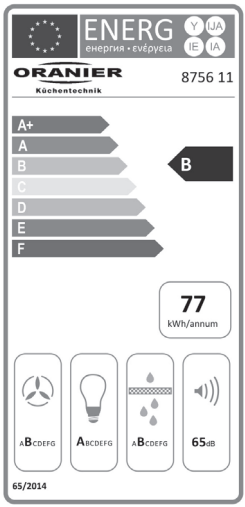
- Benutzen Sie die Dunstabzugshaube in geeigneter Leistungsstufe.
- Schalten Sie den Motor der Dunstabzugshaube rechtzeitig auf eine kleinere Stufe, wenn sich der Wrasen verringert.
- Lassen Sie den Motor der Dunstabzugshaube nicht unnötig in Betrieb.
- Achten Sie darauf, dass die Reinigungsintervalle der Fettfilter eingehalten werden.
- Achten Sie darauf, dass das Abluftsystem über einen optimal großen Querschnitt verfügt.
- Das Abluftsystem sollte glatte Rohrinnenwände haben. Vermeiden Sie Bögen und Verengungen.

Technische Daten

Spannung:	**230 V ~**
Frequenz:	**50 Hz**
Motorleistung:	**275 W**
Anzahl der Normalstufen:	**3**
Anzahl der Intensivstufen:	**1**
Beleuchtung: (LED-Leuchte 230 V, 13,5 W, SL-L 840 410, **2G11**, 140° klar)	**2 x 13,5 W**
Gesamtleistung:	**302,0 W (Anschlusswert)**
Stromaufnahme:	**max. 1,32 A**
Schutzklasse:	**1**
Länge Netzanschlusskabel:	**1,0 m**
Abluftanschluss:	**150/120 mm Ø**

Produktdatenblatt nach EU-Verordnungen 65/2014 und 66/2014

Modula Deckenlüfter



Name oder Warenzeichen des Lieferanten:	**ORANIER Küchentechnik GmbH**		
Modellkennung des Lieferanten:	**8756 11**		
Jährlicher Energieverbrauch	AEC_{hood}	[kWh/Jahr]	76,6
Energie-Effizienzklasse		[-]	B
Lüfter-Effizienzwert	FDE_{hood}	[-]	26,6
Lüfter-Effizienzklasse		[-]	B
Beleuchtungs-Effizienzwert	LE_{hood}	[lx/Watt]	28,7
Beleuchtungs-Effizienzklasse		[-]	A
Fettfilter-Effizienzwert	GFE_{hood}	[%]	89,0
Fettfilter-Effizienzklasse		[-]	B
Abluftleistung nach EN 61591 (min. Normalstufe)	Q_1	[m^3/h]	290
Abluftleistung nach EN 61591 (max. Normalstufe)	Q_3	[m^3/h]	525
Abluftleistung nach EN 61591 (Intensivstufe)	$Q_{intensiv}$	[m^3/h]	675
Geräusch (min. Normalstufe)	$L_{WA,\ min.\ Normalstufe}$	[dB]	52
Geräusch (max. Normalstufe)	$L_{WA,\ max.\ Normalstufe}$	[dB]	65
Geräusch (Intensivstufe)	$L_{WA,\ Intensivstufe}$	[dB]	70
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	P_O	[W]	0,43
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand	P_S	[W]	-

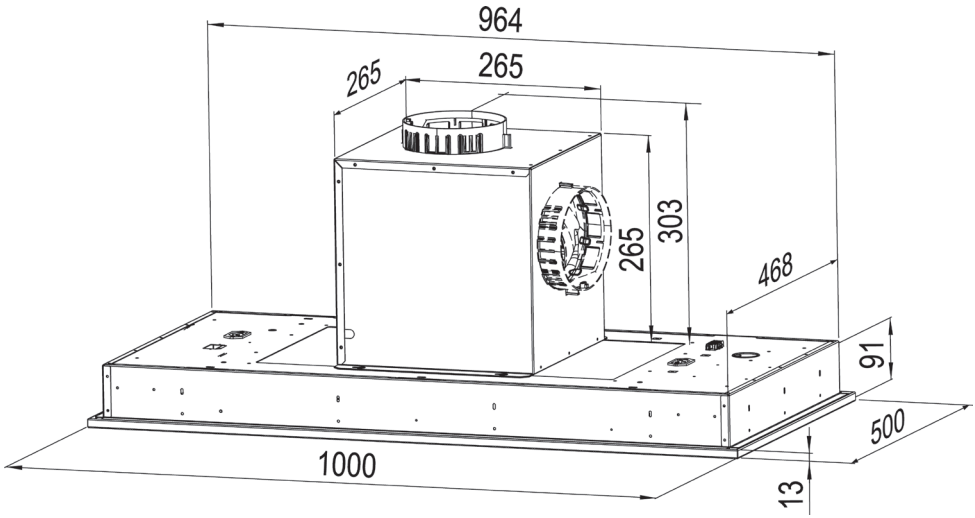
Der Energieeffizienzklasse, dem jährlichen Energieverbrauch und der fluiddynamischen Effizienz liegen nach Anhang II der DELEGIERTEN VERORDNUNG Nr. 65/2015 DER KOMMISSION vom 01. Oktober 2013 und Anhang II der VERORDNUNG (EU) Nr. 66/2014 DER KOMMISSION vom 14. Januar 2014 folgende Werte zu Grunde:

Zeitverlängerungsfaktor	f	[-]	1,0
Energieeffizienzindex	EEI_{hood}	[-]	66,1
Luftvolumenstrom im Bestpunkt	Q_{BEP}	[m^3/h]	334,1
Statischer Druckunterschied im Bestpunkt	P_{BEP}	[Pa]	447
Elektrische Eingangsleistung im Bestpunkt	W_{BEP}	[W]	155,9
Nennwärmeleistung des Beleuchtungssystems	W_L	[W]	27,0

Der Beleuchtungseffizienz liegt nach Anhang II der DELEGIERTEN VERORDNUNG Nr. 65/2015 DER KOMMISSION vom 01. Oktober 2013 folgende Werte zu Grunde:

Durchschnittliche Beleuchtungsstärke des Beleuchtungssystems	E_{middle}	[lux]	776
Nennleistungsaufnahme des Beleuchtungssystems	W_L	[W]	27,0

Abb. 19
Abmessungen Modell „Modula Deckenlüfter"



Dunstabzugshauben im Abluftbetrieb - Tipps und Tricks

Frischluftzufuhr

Im Abluftbetrieb ist es von ganz besonderer Wichtigkeit, dass die Luftmenge, die aus dem Raum abgesaugt wird, auch ungehindert als Frischluft von Draußen nachströmen kann. Andernfalls wird durch den entstehenden Unterdruck im Raum/Haus die Absaugleistung ernsthaft beeinträchtigt und in der Dunstabzugshaube sammelt sich Fett und Kondenswasser an.

Eine geöffnete Küchentür z.B. zum Flur oder Wohnzimmer ist nicht ausreichend !!

Die Frischluftzufuhr kann z.B. durch ein gekipptes Küchenfenster oder geöffnete Balkon-/Terrassentür erfolgen.

Dies gilt zu jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung!!

Bitte beachten Sie, dass die Dunstabzugshaube bereits zusammen mit der Kochstelle eingeschaltet wird, damit sich ein Luftstrom im Küchenraum aufbauen kann. Dies wirkt sich positiv auf die Absaugleistung aus.

Danach muss die Leistung der Dunstabzugshaube den Koch- und Bratendünsten angepasst werden, d.h. bei geringem Dunst sollte eine geringe bzw. bei starkem Dunst eine hohe Leistungsstufe gewählt werden.

Nach dem Kochen sollte die Dunstabzugshaube noch etwas nachlaufen, damit die restlichen Gerüche und noch verbliebene Restfeuchtigkeit abgezogen werden.

Bei gleichzeitigem Betrieb des Kochfeldabzugs im Abluftbetrieb und Feuerstätten darf im Aufstellraum der Feuerstätte der Unterdruck nicht größer als 4 Pa (4 x 10^{-5} bar) sein.

Es müssen notwendige Maßnahmen zum Druckausgleich getroffen werden. Dies geschieht entweder durch geeignete Zuluftöffnung oder durch Einsatz eines Fensterschalters, der die Inbetriebnahme der Dunstabzugshaube nur bei geöffnetem bzw. gekipptem Fenster zulässt.

Installation des Abluftsystems

Grundsätzlich gilt:
Der Luftstrom wird im Abluftsystem komprimiert. Je enger und länger der Abluftkanal, desto stärker die Kompression. Im ungünstigsten Fall, also bei sehr langen Abluftkanälen, kommt der Förderstrom zum Stillstand. Daher sollte der Abluftkanal eine Gesamtlänge von 4 m möglichst nicht überschreiten. Wird aber 1 Bogen eingesetzt, sollte der Abluftkanal eine Gesamtlänge von 3 m möglichst nicht überschreiten.

Das Abluftsystem muss durchgehend einen Durchmesser (rund) von mindestens 125 mm aufweisen. Um optimale Leistung und geringes Betriebsgeräusch zu gewährleisten, wird ein Durchmesser von 150 mm empfohlen.

Die ORANIER-Garantie ist nur dann gültig, wenn die Dunstabzugshaube fachmännisch an ein 125er- oder 150er-Abluftsystem angeschlossen ist.

Die Planung und Installation der Abluftkanäle ist sehr wichtig, denn hier können schwerwiegende Planungsfehler die Investition in eine leistungsstarke Dunstabzugshaube zunichte machen. Beim Verlegen des Abluftkanals sollten folgende Hinweise berücksichtigt werden:

- Der Abluftkanal soll idealerweise auf kurzem und geradem Weg nach Draußen führen.
- Engstellen, Querschnittsänderungen und viele 90° Bögen müssen vermieden werden.
- Der erste Bogen darf nicht direkt auf den Abluftstutzen der Dunstabzugshaube angebracht werden. Es sollte eine Einströmstrecke von mind. 30 cm berücksichtigt werden, ansonsten entstehen zusätzliche Verwirbelungen und erhöhte Betriebsgeräusche.
- Verlegen des Abluftkanals in flachen Bögen und/oder spitze Winkel vermeiden.
- Leichtes Gefälle (2°) nach außen (von der Dunstabzugshaube weg), um Rücklauf von Kondensat zu verhindern.

Werden obige Hinweise nicht beachtet, wird der Luftströmungswiderstand nur unnötig erhöht. Das Gebläse versucht dann durch erhöhte Leistungsaufnahme den Widerstand zu kompensieren und wird dabei unangenehm laut und die Luftströmung bricht zusammen.

In der Folge sammelt sich Fett und Kondenswasser in der Dunstabzugshaube an. Als weitere Konsequenz wird die Gebläseeinheit überlastet und die Lebensdauer der Dunstabzugshaube verkürzt sich.

Das Material des Abluftkanals hat hohen Einfluss auf die Leistung einer Dunstabzugshaube. Feststehende Abluftrohre aus Kunststoff sind flexiblen Alu-Flex-Schläuchen in jedem Fall vorzuziehen. Bei Alu-Flex-Schläuchen muss darauf geachtet werden, dass diese nicht flach gedrückt werden (speziell in den Bögen) und keine Knicke aufweisen.

Ein mit Spiraldraht durchzogener Kunststoffschlauch ist nicht zulässig, da unerwünschte Luftlaufgeräusche wie z.B. Rascheln, Rattern usw. entstehen können und die Leistung der Dunstabzugshaube erheblich beeinträchtigt wird. Die relativ großen Wellen im Kunststoffschlauch lassen keine reibungslose Luftströmung zu. Es kommt zu starken Verwirbelungen und in der Dunstabzugshaube sammelt sich Fett und Kondenswasser an. Durch die Abluft erwärmen sich zudem diese Schläuche und das Material dehnt sich dann aus. Es kommt zur Sackbildung mit Kondenswasseransammlung, zusätzlichen Luftverwirbelungen und Druckverlusten.

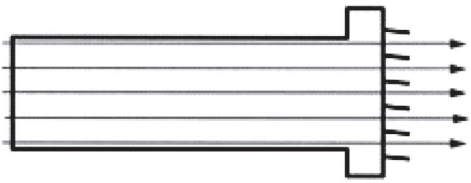
Damit kann eine Dunstabzugshaube nicht funktionieren!!

Fazit zur Installation des Abluftsystems:

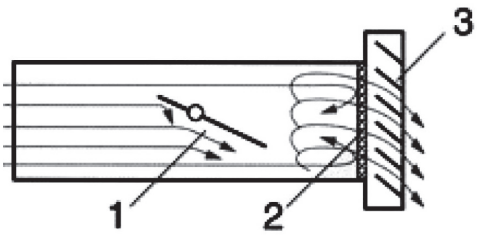
- **Sorgen Sie für möglichst kurze Abluftwege.**
- **Vermeiden Sie Bögen, Querschnittsänderungen und Reduzierungen.**
- **Nehmen Sie das richtige Material.**
- **Sorgen Sie für ausreichende Frischluftzufuhr.**

Mauerkästen

Auch bei Mauerkästen gibt es erhebliche Unterschiede. Hochleistungsmauerkasten mit beweglichen Kunststofflamellen gewährleisten einen hohen Durchgang von bis zu 98%:



Viele Mauerkästen haben aber starre Lamellen. Hier können erhebliche Leistungsverluste entstehen:



1 = Rückstauklappe

2 = Fliegengitter ca. 5 - 100 % Leistungsverlust (abhängig vom Verschmutzungsgrad des Gitters)

3 = schräges Außengitter bis zu 25 % Leistungsverlust

Abluftkamin

Soll die Abluft in einen Schornstein geführt werden, so muss der Einführungsstutzen in Strömungsrichtung gelenkt werden. Es muss sicher gestellt sein, dass ein ausreichender Schornsteinzug mit einem Mindest-Förderdruck von 5 mbar vorhanden ist.
Ansonsten kann die Luftströmung im Schornstein zusammen brechen.
In jedem Fall ist der zuständige Kaminkehrermeister vorher zu befragen.

Rückstauklappe

Eine Rückstauklappe sollte am Übergang zwischen Innen und Außen, also z.B. am Mauerdurchbruch eingesetzt werden. Die Rückstauklappe hilft gerade in kalten Jahreszeiten, dass kalte Luft nicht in das Abluftsystem einfällt und das Abluftsystem stark abkühlt. Strömt dann warme Luft in das Abluftsystem, kondensiert diese und es sammelt sich Kondenswasser und Fett im Abluftsystem an, das in ungünstigen Fällen durch die Dunstabzugshaube zurück auf das Kochfeld gelangen kann. Zusätzlich kühlt der Dunstabzugshaubenkörper aus, auf der Außenfläche der Dunstabzugshaube tritt erhöhte Kondenswasserbildung auf. Lösung: Rückstauklappe nachrüsten.

Geräusche

Die Dunstabzugshaube soll an einer gemauerten Wand befestigt werden. Holzwände / Gipskartonwände / Ständerwände o.ä. sind ungeeignet, da diese bei eingeschaltetem Gebläsemotor als Resonanzkörper wirken und dadurch hohe Betriebsgeräusche verursachen.
Lösung: Steht keine gemauerte Wand zur Verfügung, sollte die Dunstabzugshaube auf einer mind. 4 cm starken Holzplatte montiert werden.

Keine Kunststoff-Flex-Abluftschläuche verwenden, da sonst unerwünschte Luftlaufgeräusche wie z.B. Rascheln, Rattern usw. entstehen können.
Lösung: Abluftschlauch austauschen gegen glattes Kunststoffrohr oder Alu-Flex-Schlauch.

Fehlende Frischluftzufuhr sorgt ebenfalls für erhöhte Betriebsgeräusche. Lösung: Fenster, Balkontür etc. kippen.

Abluftsystem hat zu hohen Luftströmungswiderstand, dadurch erhöhen sich die Betriebsgeräusche.
Lösung: Abluftsystem prüfen und Schwachstellen ausbessern.

Abluftsystem ist blockiert (z.B. verdrecktes Fliegengitter am Mauerkasten, geknickter Schlauch etc.)
Lösung: Blockade lösen.

Kondenswasserbildung

Die Außenflächen der Dunstabzugshaube sind zu Kochbeginn deutlich kälter als der Kochdunst, daher ist es normal, dass sich, insbesondere bei Dunstabzugshauben mit großem Glasschirm, am Haubenkörper Kondenswasser bildet.
Lösung: Dunstabzugshaube bereits bei Kochbeginn einschalten, auch wenn noch kein Dunst aufsteigt. Sollte sich trotzdem noch Kondenswasser bilden, diesen mit einem geeigneten Tuch aufnehmen.

Ist die gewählte Leistungsstufe der Dunstabzugshaube zu gering, kann sich Kondenswasser auf der Oberfläche der Dunstabzugshaube bilden.
Lösung: Leistungsstufe erhöhen.

Fehlt die Frischluftzufuhr bildet sich Kondenswasser auf der Oberfläche der Dunstabzugshaube.
Lösung: Fenster, Balkontür etc. kippen.

Es fehlt die Rückstauklappe. Kalte Luft kann in das Abluftsystem einfallen und kühlt den Abluftkanal und den Dunstabzugshaubenkörper ab. Kondenswasser tropft auf das Kochfeld, am gesamten Dunstabzugshaubenkörper bildet sich Kondenswasser.
Lösung: Rückstauklappe nachrüsten.

Die Dunstabzugshaube wurde nicht gemäß dem empfohlenen Abstand über dem Kochfeld montiert. Ist die Dunstabzugshaube zu niedrig montiert, sammeln sich Fett und Kondenswasser auf den Außenflächen und in der Dunstabzugshaube.
Lösung: Empfohlene Einbauhöhe den Herstellerangaben entnehmen und einhalten.

Dunstabzugshauben im Umluftbetrieb - Tipps und Tricks

Geräusche

Im Umluftbetrieb sind die Betriebsgeräusche generell deutlich höher als im Abluftbetrieb. Hauptgründe sind hierfür der zusätzliche Aktivkohlefilter und der Austritt der Umluft durch die Schlitze im Teleskopschacht. Beide stellen zusätzliche Hindernisse im Abluftsystem dar und erhöhen die Betriebsgeräusche.

Die Dunstabzugshaube soll an einer gemauerten Wand befestigt werden. Holzwände / Gipskartonwände / Ständerwände o.ä. sind ungeeignet, da diese bei eingeschaltetem Gebläsemotor als Resonanzkörper wirken und dadurch hohe Betriebsgeräusche verursachen.
Lösung: Steht keine gemauerte Wand zur Verfügung, sollte die Dunstabzugshaube auf einer mind. 4 cm starken Holzplatte montiert werden.

Die Schlitze vom Teleskopschacht sind nicht komplett frei und z.B. durch den Grundschacht verdeckt. Die Umluft kann nicht aus dem Dunstabzugshaubenschacht strömen.
Lösung: Dunstabzugshaubenschacht ändern, damit die Schlitze frei sind.

Das Umluftset ist nicht installiert und die Luft wird nicht zu den Schlitzen im Teleskopschacht gelenkt, sondern prallt direkt gegen die Decke. Die Luft staut sich im System und damit erhöhen sich die Betriebsgeräusche.
Lösung: Umluftset installieren

Nicht korrekt montierte Aktiv-Kohlefilter können Geräusche verursachen.
Lösung: Setzen Sie den/ die Aktiv- Kohlefilter wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein.

Überhängendes Vlies am Rahmen der Aktiv-Kohlefilter kann zu Pfeifgeräuschen führen.
Lösung: Überhängendes Vlies am Rahmen abschneiden.

Kondenswasserbildung

Die Außenflächen der Dunstabzugshaube sind zu Kochbeginn deutlich kälter als der Kochdunst, daher ist es normal, dass sich, insbesondere bei Dunstabzugshauben mit großem Glasschirm, am Haubenkörper Kondenswasser bildet.
Lösung: Dunstabzugshaube bereits bei Kochbeginn einschalten, auch wenn noch kein Dunst aufsteigt. Sollte sich trotzdem noch Kondenswasser bilden, diesen mit einem geeigneten Tuch aufnehmen.

Ist die gewählte Leistungsstufe der Dunstabzugshaube zu gering, kann sich Kondenswasser auf der Oberfläche der Dunstabzugshaube bilden.
Lösung: Leistungsstufe erhöhen.

Die Umluft ist blockiert in der Dunstabzugshaube und/ oder im Schacht (z.B. durch verdeckte Schlitze im Teleskopschacht, fehlendes Umluftset). Es sammelt sich Fett und Kondenswasser in der Dunstabzugshaube an.
Lösung: Blockade beseitigen

Die Dunstabzugshaube wurde nicht gemäß dem empfohlenen Abstand über dem Kochfeld montiert. Ist die Dunstabzugshaube zu niedrig montiert, sammeln sich Fett und Kondenswasser auf den Außenflächen und in der Dunstabzugshaube.
Lösung: Empfohlene Einbauhöhe den Herstellerangaben entnehmen und einhalten.

Hinweise zur Entsorgung

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist auf dem vorliegenden Produkt und der Bedienungsanleitung das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet:



Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig!

- Entsorgen Sie dieses Gerät im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
- Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
- Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den örtlichen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.
- Sortieren Sie die Verpackung vor der Entsorgung nach Materialarten wie z.B. Karton (Papier), Plastikfolie usw.
- Sie leisten damit einen wertvollen und positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen.
- Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät diesbezüglich negative Konsequenzen haben.

ORANIER-Werksgarantie

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist in jedem Fall die Vorlage des Kaufbeleges erforderlich. Für unsere ORANIER-Geräte leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer unter den nachstehenden Bedingungen Werksgarantie:
Die ORANIER-Garantie erstreckt sich auf die unentgeltliche Instandsetzung des Gerätes bzw. der beanstandeten Teile. Anspruch auf kostenlosen Ersatz besteht nur für solche Teile, die Fehler im Werkstoff und in der Verarbeitung aufweisen.Übernommen werden dabei sämtliche direkten Lohn- und Materialkosten, die zur Beseitigung dieses Mangels anfallen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

1. Die Werksgarantie beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist.

2. Innerhalb der Werksgarantie werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen ORANIER-Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen nachweisbar auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Emaille und Lackschäden werden nur dann von dieser Werksgarantie erfasst, wenn sie innerhalb von 2 Wochen nach Übergabe des ORANIER-Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden.
Transportschäden (diese müssen entsprechend den Bedingungen des Transporteurs gegen den Transporteur geltend gemacht werden) sowie Einstellungs-, Einregulierungs- und Umstellarbeiten an Gasverbrauchseinrichtungen fallen nicht unter diese Werksgarantie.

3. Durch Inanspruchnahme der Werksgarantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das ORANIER-Gerät noch für neu eingebaute Teile. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

4. Über Ort, Art und Umfang der durchzuführenden Reparatur oder über einen Austausch des Gerätes entscheidet unser Kundendienst nach billigem Ermessen. Soweit nicht anders vereinbart, ist unsere Kundendienstzentrale zu benachrichtigen. Die Reparatur wird in der Regel am Aufstellungsort, ausnahmsweise in der Kundendienstwerkstatt durchgeführt. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können.

5. Die für die Reparatur erforderlichen Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

6. Wir haften nicht für Schäden und Mängel an Geräten und deren Teile, die verursacht wurden durch:
- Äußere chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung (z.B. Schäden durch Abschrecken mit Wasser, überlaufende Speisen, Kondenswasser, Überhitzung). Haarrissbildung bei emaillierten oder kachelglasierten Teilen ist kein Qualitätsmangel.
- Falsche Größenwahl.
- Nichtbeachtung unserer Aufstellungs- und Bedienungsanleitung, der jeweils geltenden baurechtlichen allgemeinen und örtlichen Vorschriften der zuständigen Behörden, Gas- und Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Darunter fallen auch Mängel an den Abgasleitungen (Ofenrohr, ungenügender oder zu starker Schornsteinzug) sowie unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsarbeiten, insbesondere Vornahme von Veränderungen an den Geräten, deren Armaturen und Leitungen.
- Verwendung ungeeigneter Brennstoffe bei mit Kohle und Heizöl gefeuerten Geräten; ungeeigneter Gasbeschaffenheit und Gasdruckschwankungen bei Gasgeräten; ungewöhnlichen Spannungsschwankungen gegenüber der Nennspannung bei Elektrogeräten.
- Falsche Bedienung und Überlastung und dadurch verursachter Überhitzung der Geräte, unsachgemäßer Behandlung, ungenügender Pflege, unzureichender Reinigung der Geräte oder ihrer Teile; Verwendung ungeeigneter Putzmittel (siehe Bedienungsanleitung).
- Verschleiß der den Flammen unmittelbar ausgesetzten Teile aus Eisen und Schamotte (z.B. Stahl-Guss- oder Schamotteauskleidungen).

Wir haften nicht für mittelbare und unmittelbare Schäden, die durch die Geräte verursacht werden. Dazu gehören auch Raumverschmutzungen, die durch Zersetzungsprodukte organischer Staubanteile hervorgerufen werden und deren Pyrolyseprodukte sich als dunkler Belag auf Tapeten, Möbeln, Textilien und Ofenteilen niederschlagen können.

Fällt die Beseitigung eines Mangels nicht unter unsere Gewährleistung, dann hat der Endabnehmer für die Kosten des Monteurbesuches und der Instandsetzung aufzukommen.

ORANIER Küchentechnik GmbH
Oranier Str. 1
(vormals Sechsheldener Str. 122)
35708 Haiger

ORANIER

Küchentechnik





- Insel-, Kopffrei-, Wandhauben und Deckenlüfter
- Einbauherde
- Einbaubacköfen
- Kochfelder: Induktion-, Gas- und Hilight
- Dampfgarer und Mikrowellen
- Kühl- und Gefriergeräte
- Geschirrspülmaschinen
- Standherde Gas und Elektro
- Koch-Back-Stationen

ORANIER Küchentechnik GmbH
Oranier Str. 1
(vormals Sechsheldener Str. 122)
35708 Haiger
Tel. +49 (0) 2771 2630-150
Fax: +49 (0) 2771 2630-348
info-kuechentechnik@oranier.com
www.oranier.com

ORANIER Niederlassung Österreich
Blütenstraße 15/4
A-4040 Linz
Tel. +43 (0) 732 66 01 88 70
Fax: +43 (0) 732 66 01 88 80
service-kt@oranier.com
www.oranier.com

Deutsche Zuverlässigkeit seit 100 Jahren

8756 11 · 1087 V28